



Susanne Mittag
Mitglied des Deutschen Bundestages



Deniz Kurku
Mitglied des Nds. Landtages

Pressemitteilung:

Rechtsschutzfonds: Bund und Land Niedersachsen sorgen für besseren Schutz von Einsatzkräften

Delmenhorst, 08.03.2019

Susanne Mittag, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Paul-Löbe-Haus
Raum: 5.133
Telefon: +49 30 22778171
Fax: +49 30 22770173
susanne.mittag@bundestag.de

Deniz Kurku, MdL

Arthur-Fitger-Str. 10
27749 Delmenhorst
Telefon: +49 4221 1521219
buero@deniz-kurku.de

Immer häufiger werden Menschen im Einsatz für andere Menschen angegriffen. Gewalt oder Beleidigungen stehen für Einsatzkräfte auf der Tagesordnung.

Damit betroffene Ehrenamtliche oder Hauptamtliche vor Gericht die nötige Unterstützung erfahren, soll nun ein Rechtsschutzfonds für Einsatzkräfte eingerichtet werden.

Die Bundestagsabgeordnete Susanne Mittag und der Landtagsabgeordnete Deniz Kurku, beide Mitglieder im Innenausschuss, freuen sich über diesen Vorstoß des Bundes auf Anregung des Deutschen Feuerwehrverbandes.

Deniz Kurku: „Betroffene, die für uns alle im Einsatz sind, müssen vor Gericht bedingungslos und kostenfrei Rechtsschutz erhalten“. „Es ist schlimm, was Menschen teilweise passiert, wenn sie anderen Menschen in Notsituationen helfen. Hier sind wir gefragt zu handeln“, so Susanne Mittag.

Mittag führt fort: „Es wurden Mittel im Bundeshaushalt 2019 bereitgestellt“. Nun sind das Bundesinnenministerium und das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BBK) am Zug, ein Konzept zur Verwendung der Mittel zu erarbeiten.

„Das Land Niedersachsen wird diesen Prozess gemeinsam mit Hilfsorganisationen wie Feuerwehren aktiv begleiten und an einer unbürokratischen Umsetzung mitwirken“, versichert der Abgeordnete Deniz Kurku.